



TSV St. Johann 5 : 2 SV Wals-Grünau

Schiedsrichter: Sergej PROVCI, Damir KARLIC, Avni MUSLIJA;

Startelf SV Wals-Grünau

#1 Alexander STROBL, #4 Florian SCHINDL, #5 Philip KANZLER, #8 Felix EBNER,
#11 Patrick SCHEIBENHOFER, #12 Andreas FÜREDER, #13 Thomas PERTL (K), #14 Christian SCHNÖLL,
#15 Niklas STURM, #17 Maximilian PÖSSL, #19 Marcel BERNHOFER;

Ersatzspieler

#39 Valerian REHRL, #2 Niklas THANHOFER, #3 Alexander LAPKALO, #18 Florian RESSEL,
#22 Moussa Dembele;

Trainer: Franz AIGNER

Zuschauer: 150

Spielbericht

Ralph PERTL (1:0)		12'		
		15'		#15 Niklas STURM (1:1)
Florian ELLMER (2:1 Strafstoß)		41'		
Benjamin AJIBADE		HZ		
Stefan SCHERER				
Tobias HOCHLEITNER		HZ		
Johann HÖLLWART				
		HZ		#22 Moussa Dembele
				#17 Maximilian PÖSSL
Florian ELLER (Foul)		59'		
Stefan SENDLHOFER		64'		
Sebastian OBERKOFER				
		69'		#18 Florian RESSEL
				#11 Patrick SCHEIBENHOFER
Florian ELLMER (3:1)		75'		
Benjamin AJIBADE (4:1)		76'		
David GRANEGGER		78'		
Florian ELLMER				
		79'		#3 Alexander Lapkalo
				#19 Marcel BERNHOFER
		79'		#2 Niklas THANHOFER
				#15 Niklas STURM
		80'		#4 Florian SCHINDL (Foul)
		83'		#4 Florian SCHINDL (4:2)
Benjamin AJIBADE (5:2)		94'		

Regionalliga Salzburg 6. Runde		
SV Kuchl	4 : 1	SV Austria Salzburg
SV Seekirchen	1 : 2	SK Bischofshofen
TSV St. Johann	5 : 2	SV Wals-Grünau
USK Anif	3 : 1	SV Grödig
SAK 1914	3 : 2	FC Pinzgau Saalfelden

Bericht vor dem Spiel

ligaportal.at | 27-08-2020

Expertentipp Runde 6

Ernst Lottermoser, Trainer TSV St. Johann

TSV St. Johann 1:0 SV Wals-Grünau

Bericht nach dem Spiel

ligaportal.at | 03-09-2020

Bärenstark aus Wien zurück: St. Johanner schießen Aigner-Schützlinge ab

Drei Tage nach dem "Spiel des Lebens" ging es für den TSV St. Johann zurück in den Ligaalltag. Mit dem SV Wals-Grünau gastierte eine Mannschaft im Pongau, die am Wochenende zum ersten Mal in dieser noch jungen Spielzeit anschreiben konnte. Im gestrigen Aufeinandertreffen wurde mit Toren nicht gegeizt. Weil die St. Johanner gleich fünf Mal in die Hütte der Gäste trafen, gab's am letztendlich 5:2 Erfolg nicht viel zu rütteln.

Nach 1:1 stand Partie auf der Kippe

Die Hausherren erwischten einen Start nach Maß, gingen durch Ralph Pertl nach nur 12 gespielten Minuten in Führung - 1:0. Lange brauchten die Grün-Weißen jedoch nicht, um sich von diesem zeitigen Schock zu erholen und schlugen lediglich 180 Sekunden danach zurück: Niklas Sturm beförderte das Kunstleder ins Netz, sorgte damit für zahlenmäßigen Gleichstand. Nachdem Wals-Grünaus Patrick Scheibehofer die große Gelegenheit auf das 1:2 nicht nutzen konnte, blieb Heim-Trainer Ernst Lottermoser nichts anderes übrig als kräftig durchzuschlaufen: "Das war eine Riesenchance. In dieser Phase hat meine Mannschaft geglaubt, dass es reiche, wenn man weniger tut." Kurz vor dem Pausenpfeiff von Schiedsrichter Sergej Provcic kam es für die Aigner-Jungs knüppelhart: Florian Ellmer bewies Torjägerqualitäten und brachte die Pongauer abermals in Front - 2:1. "Ein optimaler Zeitpunkt", wusste Lottermoser. "Wir sind nicht als bessere Mannschaft sondern mit einem besseren Spielstand in die Pause gegangen."

St. Johann traf und traf

Aufgrund des knappen Rückstandes waren die Gäste gezwungen, im Laufe der Partie mehr zu riskieren. "Wals-Grünau hat mehr investieren müssen. Wir haben sie eiskalt ausgekontert", berichtete Lottermoser. Florian Ellmer (75.) und Benjamin Ajibade (76.) brachten den TSV mit einem blitzartigen Doppelschlag wohl endgültig auf die Gasse des Erfolgs. Zwar konnte im Finish Florian Schindl noch einmal auf 4:2 verkürzen, im Nachschlag stellte Ajibade den alten Drei-Tore-Vorsprung aber wieder her - 5:2 (94.). "Ob der Elfer einer war, weiß ich nicht. Aber da waren zwei Abseitstore dabei", murrte Wals-Grünau Coach Franz Aigner. "Alles in allem ein verdienter Sieg für St. Johann, das klar besser war." Lottermoser zeigte sich in Bezug auf das Rapid-Spiel noch immer außer sich: "Das Spiel des Lebens. Wir sind dadurch noch enger zusammengerückt. Das die Mannschaft wenige Tage später so auftritt, hätte ich mir nicht gedacht."
